



Gottesdienste und Termine

22.Juli bis 30.Juli 2023

St. Kilian

Ruhlaer Str. 14
36448 Bad Liebenstein



Herz Jesu

Wilhelmstr. 82
99834 Gerstungen



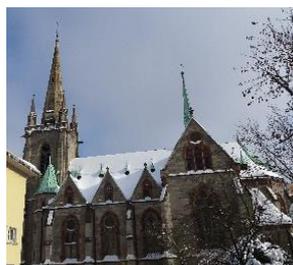
St. Andreas

Erzberger Allee 4
36433 Bad Salzungen



St. Elisabeth

Sophienstr. 9
99817 Eisenach



St. Konrad

Wiesenstr. 57
99842 Ruhla



Katholische Pfarrei St. Elisabeth

GOTTESDIENSTORDNUNG

St. Kilian/Bad Liebenstein – St. Andreas/Bad Salzungen – St. Elisabeth/Elisabethenruhe/Schillerstraße/
Eisenach – Herz-Jesu/Gerstungen – St. Konrad v. Parzham/Ruhla

22. JULI – 30. JULI 2023

SAMSTAG HL. MARIA MAGDALENA	22	Elisabethkirche Bad Salzungen	16:15 17:00 17:00	Beichtgelegenheit Vorabendmesse für +Maria Wittmann Vorabendmesse
16. SONNTAG IM JAHRESKREIS	23	Ruhla Bad Liebenstein Bad Salzungen Elisabethkirche Gerstungen	08:30 09:00 10:30 11:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe
MONTAG Hl. Christophorus und hl. Scharbel Mahluf	24			
DIENSTAG HL. JAKOBUS	25	Schillerstraße	09:00	Heilige Messe
MITTWOCH Hl. Joachim und hl. Anna	26	Elisabethkirche Bad Liebenstein	09:00 18:00	Laudes Rosenkranzgebet
DONNERSTAG 16. Woche im Jahreskreis	27	Bad Salzungen Elisabethenruhe Gerstungen Elisabethkirche Elisabethkirche	09:30 10:00 17:00 17:30 18:00	Heilige Messe Heilige Messe Friedensgebet Stille Anbetung Heilige Messe
FREITAG 16. Woche im Jahreskreis	28			
SAMSTAG Hl. Marta, Maria u. Lazarus	29	Elisabethkirche Bad Salzungen	16:15 17:00 17:00	Beichtgelegenheit Vorabendmesse als 4-Wochen-Amt für +Norbert Miksch Vorabendmesse
17. SONNTAG IM JAHRESKREIS	30	Gerstungen Bad Liebenstein Bad Salzungen Elisabethkirche Ruhla	08:30 09:00 10:30 11:00 18:00	Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juli 2023

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

Termine und Veranstaltungen

Gesamte Pfarrei

Vom 23.07. bis 06.08. findet die diesjährige Jugendfahrt unserer Pfarrei nach Schweden statt.

Bildquelle: Jugendreisen Henser



Eisenach

Mittwoch 26.07. 15:00 Uhr Seniorentanzkreis, GH, Saal

Bad Liebenstein

Donnerstag 27.07. 16:30 Uhr Ökum. Eltern-Kind-Kreis, (für Kinder von 0-6 J)
Ev. Pfarrhaus, Friedensallee 1

Gerstungen

Donnerstag 27.07. 15:00-17:00 Uhr Offene Kirche - Thema: „... über den Tellerrand“

Kollekten

23.07. für unsere Gemeinde
30.07. für unsere Gemeinde

Beate Heinen



Warum sucht Jesus einen Fischer wie Petrus aus?
Ein Fischer sucht die Fische dort, wo sie sind.
Deshalb sucht er jeden Tag einen neuen Weg. Ihm
kommt es darauf an, die Fische ausfindig zu ma-
chen. Es kann ja sein, dass der Weg von gestern
nicht zu den Fischen von heute führt.

Aus der lateinamerikanischen Befreiungstheologie

Andras Simon



*Es ist schon
ein Teil des Findens,
wenn du weißt,
was du zu suchen hast.*

Augustinus von Hippo



Schatzsucher gehen heute professionell zu Werke. Bestens ausgestattet mit einem Metall-detektor. Doch welche Hilfsmittel habe ich als Christ, um das Reich Gottes zu finden? Einen verdeckten Hinweis gibt das Gleichnis vom Schatz im Acker: Der Bauer kauft, statt den Schatz aus dem Acker zu heben, den ganzen Acker – also neben dem Schatz auch das ihn umgebende Erdreich, den „ganzen Dreck rundherum“. Er wird sich die Hände schmutzig

machen, wird im Erdreich, im Humus graben, um den Schatz zu heben. Von Humus leitet sich das Wort „humilitas“ ab – Demut. Das lese ich als Hinweis: Wir können den Schatz des Reiches Gottes in unserem Leben durch Zufall finden, wenn wir erdverbunden bleiben, wenn wir im Erdreich, im Humus, vielleicht auch im scheinbaren Dreck unseres Lebens arbeiten und graben

Bibelwort: **Matthäus 13,44-52**

AUSGELEGT !

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der im Acker vergraben war.

Acker, Erde, Schmutz, Dreck, Asche, Alltag, grauer Alltag. Und dann entdeckst du etwas im Acker, in deinem Alltag, das dich fasziniert, das leuchtet und den Acker wertvoll macht, den Alltag verändert. Aber dieser Acker muss dir so wertvoll sein, dass du alles für ihn gibst, dass du alles andere ganz loslässt, damit dein Alltag ganz dir gehört. Es gibt nicht den Schatz ohne den Acker, doch das Wissen um den Schatz macht deinen Alltag wertvoll, lässt ihn in einem

ganz anderen Licht erstrahlen. Und immer ist der Schatz vergraben, bedeckt von Staub und Geröll, verbirgt er seinen Glanz. Immer wieder musst du graben und oft findest du ihn nicht. Und immer wieder hast du schmutzige Finger und einen krummen Rücken.

Aber er ist da, der Schatz in deinem Acker und macht deinen Alltag so wertvoll. Das meiste in unserem Leben ist Alltag. Die beglückenden Momente sind eher die Ausnahme. Und doch: Im Acker ist er da, der Schatz. In unserem Alltag ist da, das Fest. In unserem Mühen, Kämpfen und Scheitern ist es da: das Reich Gottes.

Klaus Metzger-Beck

Katholisches Pfarramt St. Elisabeth, Alexanderstr. 45, 99817 Eisenach

Tel: 03691-203880, Fax: 03691-732605

E-Mail: info@katholische-kirche-eisenach.de www.katholische-kirche-eisenach.de

Bankverbindung: Wartburg-Sparkasse, IBAN: DE02 8405 5050 0012 0088 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 10:00 Uhr